



Vierteljährlicher Abonnementssatz, in Breslau 6 Mark, Woher. Abonnement, 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Infektionsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schriften u. Posten 20 Pf.

Nr. 5. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Donnerstag, den 3. Januar 1889.

## Deutschland.

Berlin, 2. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Reichsgerichts-Rath Dürrschmidt zu Leipzig und dem Geheimen Regierungs-Rath Professor Weiß, Director bei der Zeughausverwaltung in Berlin, den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Landgerichts-Rath Marski zu Ratibor und dem Amtsgerichts-Secretär a. D. Menzel zu Cottbus im Kreise Reimkow, bisher zu Glogau, den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirten von Gadow auf Hugelsdorf im Kreise Franzburg den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Zeug-Hauptmann a. D. Ostrwicki, bisher beim Artillerie-Depot zu Magdeburg, dem Rathmann und Stadtfälschen Karl Menzel zu Schwedt im Kreise Posen (Ost) den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Cantor und Organisten Kudrucker zu Radeburg im Kreise Neustettin den Adler des Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Kreisverordneten, Altstädter Ludwig Erien zu Krien im Kreise Anklam, dem Fabrikäuscher Daniel Maas zu Westerhüsen im Kreise Wanzleben und dem Fabrikarbeiter Martin Jänecke ebendaebst das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Ober-Landesgerichts-Rath Förtz und den ständigen Hilfsarbeiter, Regierungs-Rath Hildebrand in Straßburg und den Kaiserlichen Ministerial-Räthen im Ministerium für Elsass-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Friedrich Wilhelm Rudolph Rath zum Director im Ober-Hofmarschall-Amt unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths dritter Klasse ernannt; sowie dem bei der Hofkammer der Königlichen Familiengüter angestellten Kanzlei-Rath Schaefferman bei seinem Ausscheiden aus dem Dienst den Charakter als Geheimer Kanzleirath beigelegt.

Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Secretär Kiesling zu Posen aus Anlaß seines Ausscheidens aus dem Staatsdienst, dem Regierungs-Hauptkassen-Kassirer Heedfeld zu Münster und dem Rentmeister Brünning zu Belpzig bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Secretär Altmann bei der Königlichen Provinzial-Steuere-Direction zu Magdeburg und dem Kriegsministerium, Rechnungs-Räthen Sielmann und Loewe den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, dem Geheimen Registratur im Kriegsministerium, Rechnungs-Räthen Sielmann und Loewe den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, dem Geheimen Registratur im Kriegsministerium, Kanzleirath Bock den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath, den Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren im Kriegsministerium, Fernkorn und Gutsmann, dem Geheimen Calculator bei der Natural-Controle des Kriegsministeriums, Reiß, dem Buchhalter bei der General-Militärkasse, Fiedler, den Militär-Intendantur-Secretären Lampe bei der Intendantur der 31. Division und Reinitz bei der Corps-Intendantur IX. Armeecorps, dem Festungs-Inspection-Secretär Giese, commandirt zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, den Festungs-Inspection-Secretären Schmidt zu Posen, Wiche zu Wetz und Bittner zu Mainz, dem Bureau-Borsicher beim Theil des Generalstabes der Armee, Hauer, den Garnison-Verwaltungs-Directoren Loeffler zu Darmstadt, Mannkopf zu Spandau, Peter zu Trier und Radetz zu Thorn, den Provinzmeistern Hoffmann zu Berlin und Ehrhardt zu Münster den Charakter als Rechnungs-Rath, den Geheimen Registratoren im Kriegs-Ministerium, Rumpelt, Günther und Krohn, dem Secretär und Registratur Kempel bei der General-Inspection des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, den Registratoren Wiegel, Ebert, Bickermann und Weizmann beim Großen Generalstab, dem Registratur Schmidt beim Central-Directorium der Vermessungen und dem Kartographen Hönniger I bei der Landesaufnahme den Charakter als Kanzlei-Rath, sowie dem Militär-Intendantur-Secretär Bergmann von der Intendantur VI. Armeecorps bei dem Ausscheiden aus dem Dienst den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Premier-Lieutenant a. D. von Bonin ist zum Director des Westfälischen Landgestüts zu Warendorf, und der Premier-Lieutenant a. D. von Dettingen zum Director des Litauischen Landgestüts zu Gudvalken ernannt worden. — Die bisherigen commissariischen Kreis-Schul-inspectoren, Gymnasialschul-Albert Storz in Gniezen und Rector Julius Hermann Folz in Mogilno sind zu Kreis-Schulinspectoren ernannt worden. Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Mühlhausen i. Th., Hermann Fahlberg, dem Rector des Progymnasiums zu Weizels, Dr. Johann Robert Adalbert Rosalsky, und dem Oberlehrer an der Realschule zu Barnew-Wupperfeld, Dr. August Reum ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden. Der bisherige Kreis-Bundarzt des Kreises Uelzen, Dr. Halle in Ebstorf, ist unter eintweiliger Belassung in seinem Wohnsitz, zum Kreis-Physitus des Kreises Soltau ernannt worden. — Dem Regierungs-Assessor Dr. Willers zu Danzig ist die Stelle eines Mitgliedes bei der Provinzial-Steuer-Direction dasselbe verliehen worden. — Die Kataster-Contrôleure Blidewede zu Lingen, Friedersdorff zu Wiesbaden, Gieseler zu Neu-Stadt-Westpr., Krüger zu Stade, Richter zu Stettin, Strauß zu Eltville, Vogel zu Verden und von Webell zu Hildesheim sind zu Steuer-Inspectoren ernannt worden. — Die Militär-Intendantur-Secretäre Richter von der Intendantur des III. Armeecorps und Fahlberg von der Intendantur XV. Armeecorps sind zu Geheimen expedirenden Secretären und Kalkulatoren im Kriegs-Ministerium, und der Militär-Intendantur-Registratur Franke von der Intendantur IX. Armeecorps zum Geheimen Registratur im Kriegs-Ministerium ernannt worden. (R.-A.)

## Telegramme.

Aus Wolff's telegraphischen Bureau.

München, 2. Januar. Der Prinzregent statte gestern Vormittag dem erkrankten Ministerpräsidenten Freiherrn v. Euz einen Besuch ab.

Karlsruhe, 2. Jan. Der Großherzog hat bei dem Jahresschluß dem Staatsminister Turban sowie den Mitgliedern des Staatsministeriums ein Handschreiben zugehen lassen, in welchem es heißt: Sehr befriedigend gestaltet sich mein Rückblick, wenn ich zu erneuern suche, welche Stütze mir in dem ereignisreichen Jahr 1888 von denen zu Theil wurde, die mit mir die Sorgen und Pflichten der Regierung zutheilen berufen sind. Ihnen zunächst sage ich meinen aufrichtigen Dank für alle Hilfe, die Sie mir stets und in allen Lagen mit so großer Hingabe gewährt haben. Frei von aller Selbstliebe und frei von Vorurtheilen stehen Sie über den wechselnden Tageanschauungen der Parteistandpunkte und helfen dadurch das Steuer-runder durch die Hochsühnen sicher. lenken. In gleicher Dankbarkeit schäfe ich die Treue und Mitwirkung der Mitglieder des Staatsministeriums an den vielfachen, ihnen obliegenden, zum Theil so schwierigen Regierungsarbeiten und ergreife diesen Anlaß, Ihnen Allen für Ihr treues Walten und erfolgreiches Wirken meinen warmen

Dank zu sagen. Wie bisher, so bause ich auch im neuen Jahre auf Ihnen und Ihrer Collegen treuen Beistand und hoffe, daß es Ihrer gemeinsamen Fürsorge gelingen wird, die vielfachen Aufgaben, welche das Landesinteresse zu behandeln erfordert, zu gutem Ziele zu führen. Trachten wir darnach, daß die Störungen in dieser Arbeit, welche so leicht aus dem leidenschaftlichen Kampfe der Parteianschauungen sich ergeben können, durch die möglichste Unbefangenheit der Regierung überwunden werden.

Athen, 2. Jan. Die Unionbank in Wien schloß mit der Regierung einen Vertrag ab, wonach sie die Loope im Betrage von 20 Millionen Francs nominell übernimmt, welche für Zwecke der archäologischen Gesellschaft ausgegeben und staatlich garantiert werden.

Wien, 2. Jan. Wie das „Telegraphen-Correspondenz-Bureau“ verfügt, wurden zu Mitgliedern des Herrenhauses ernannt: Richard Graf Clam-Martinic, Präsident der niederösterreichischen Handelskammer; Rudolf Isbary, Landmarschall von Niederösterreich; Christian Graf Kinsky; Kammerer Johann Graf Ledebur; Wicken; der Probst des Collegiatcapitels Bischofshof; Dr. Anton Lenz; Kammerer Arthur Graf Potocki; Dombaumeister Friedrich Baron Schmidt; Ministerialrat in Penzion Franz Ritter v. Schneider; Universitätsprofessor Hofrat Ritter v. Siedel; der zweite Präsident des obersten Gerichtshofes v. Trenayr; Kammerer Gutsbesitzer Franz Graf Thun-Hohenstein-Sardagna; Geheimrat Gutsbesitzer Carl Freiherr Frankenstein.

Rom, 2. Jan. Der König verlieh dem Botschafter Bouck das Großkreuz des Mauritiusordens.

Paris, 2. Januar. Der Zustand des Ministerpräsidenten Floquet, welcher sich bereits seit einiger Zeit in Folge einer Erkrankung unwohl fühlt, hat sich durch die gefrigene Empfänge etwas verschlammert und ist der Minister gezwungen, das Zimmer zu hüten.

Belgrad, 2. Januar. (Ausführlichere Meldung.) Bei der Bevölkerung über den Verfassungsentwurf fungirten als Referenten der Ausschuss-Majorität Stojan Ribaraz (Liberal) und Stojan Protic (Radical). Letzterer verließ den Bericht, welcher die Vorzüge des Entwurfs hervorhebt und die Annahme desselben empfiehlt. An der Debatte beteiligten sich der Liberale Kundovic und der Radicale Jovanovic. Der Bevölkerstatter der Minorität, Matkovic, erkundigte die Vorzüge der neuen Verfassung an, meinte jedoch, hinsichtlich der persönlichen und politischen Freiheiten sei Manches ausgeblichen, auf das das serbische Volk mit Recht Anspruch erheben könnte. Der Bevölkerstatter der Majorität, Ribaraz, hielt die Schlussrede, in welcher derselbe betonte, der König habe verfassungsmäßig das Recht, die unveränderte Annahme des Entwurfs zu verlangen. Der Minister des Neuherrn, Mijatovic, beschwore die Verfassung mit begeisterten Worten, das Verfassungsprojekt einstimmig anzunehmen; dasselbe sei ein Geschenk des Königs, das serbische Volk möge einen Beweis seiner politischen Reife liefern, indem es durch einstimmige Annahme des Entwurfs Denkm Dank zolle, der es freiwillig mit der Freiheit beschenkt habe. (Lebhafte Beifall.) Hierauf folgte die Abstimmung, wie gemeldet.

Washington, 2. Jan. Die Schulden der Vereinigten Staaten hat im Monat December um 14 427 595 Dollars abgenommen. In der Staatskasse befanden sich Ende December 615 591 078 Dollars.

Hamburg, 2. Januar. Der Postampfer „Rhaetia“ der Hamburg-Amerikanischen Paßfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 2. Januar. Der Union-Dampfer „Moor“ ist heute von Madeira auf der Ausreise abgegangen.

## Handels-Zeitung.

\* Die Deutsche Reichsbank hat den Satz für Ankauft von Wechseln am offenen Markt von 3½ auf 3¾ Prozent herabgesetzt.

\* Eine bevorstehende Action des ungarischen Hypothekencredit. Nach der „N. Fr. Pr.“ versendete Herr von Tisza als Finanzminister vor einigen Tagen Einladungen zu einer Enquête von grosser Bedeutung. Es wird ein Gesetzentwurf vorbereitet, betreffend die Erweiterung des Privilegions des ungarischen Bodencredit-Instituts. Dasselbe erhält die Berechtigung zur Gewährung von Darlehen für Wasserregulirung und Bodenverbesserung, auf deren Grundlage vierprozentige steuer- und gebührenfreie Obligationen mit weitgehenden Begünstigungen emittiert werden sollen. Die Regulirungs-Gesellschaften gelangen dadurch in die Lage, den auf sie entfallenden Theil der Theisanleihe convertiren zu können. Das Bodencredit-Institut überträgt den Vertrieb seiner Obligationen der ungarischen Creditbank.

## Verlosungen.

Meiningen, 2. Januar. Serienziehung der Meininger 7-Ft. Loope: 113 126 303 482 488 553 570 684 762 858 873 967 1059 1075 1333 1685 1704 1807 1883 2068 2106 2148 2179 2198 2297 2319 2378 2447 2455 2482 2617 2621 2832 2995 3063 3242 3275 3306 3430 3634 3661 3675 3721 3781 3890 3997 4041 4081 4141 4149 4164 4280 4423 4456 4610 4630 4822 4855 5005 5057 5087 5175 5184 5226 5247 5308 5622 5644 5748 5901 6164 6233 6366 6370 6683 6692 6801 6951 6963 7005 7081 7172 7217 7236 7302 7646 7730 7740 7854 7959 8070 8212 8250 8319 8408 8418 8503 8635 8881 8927 9059 9161 9438 9494 9660.

Meiningen, 2. Januar. Gewinnziehung der Meininger 4proc Prämien-Anleihe 105 000 M. Ser. 2025 Nr. 20, 30 000 M. Serie 909. Nr. 11, je 3000 M. Ser. 397 Nr. 25, Ser. 2503 Nr. 3, Ser. 2611 Nr. 19, Ser. 2827 Nr. 11, Ser. 2876 Nr. 12, Ser. 3021 Nr. 9.

Hamburg, 2. Januar. Serienziehung der Hamburger 1866er Prämieneinleihe 8 21 56 85 98 155 315 403 478 480 556 580 747 831 861 887 912 929 1000 1136 1138 1144 1214 1275 1301 1382 1426 1673 1765 1807 1907 2009 2021 2083 2136 2146 2166 2193 2282 2316 2377 2507 2634 2647 2822 2870 2914 2953 2998 3155 3308 3312 3405 3407 3411 3418 3559 3568 3620 3627 3642 3695 3712 3748 3767 3803 3813 3844 3852.

Wien, 2. Januar. Serienziehung der österr. 1854er Loope: 164 177 211 369 522 523 610 682 704 748 828 845 930 1105 1158 1517 1765 1832 1900 1969 2029 2118 2279 2314 2511 2522 2564 2662 2680 3001 3041 3100 3126 3168 3179 3282 3299 3306 3392 3435 3470 3478 3529 3548 3570 3599 3658 3718 3924.

W. T. B. Wien, 2. Jan. Serien-Ziehung der Creditloose: Serien: 585 685 967 1059 1690 1766 2327 2395 2420 3074 3225 3291 3354 3674 3724 3752 4042 4074 4146. Der Haupttreffer fiel auf Ser. 3074 Nr. 81, der zweite auf Ser. 2327 Nr. 54, der dritte auf Ser. 2327 Nr. 4, je 5000 Gulden auf Ser. 967 Nr. 9, Ser. 1766 Nr. 61, je 2000 Gulden auf Ser. 1059 Nr. 66, Ser. 3074 Nr. 24, je 1500 auf Ser. 685 Nr. 72, Ser. 3225 Nr. 20.

## Concurs-Eröffnungen.

Manufacturwarenhändler Michael Jacoby zu Berlin. — Hofbesitzer Johann Heinrich August Thormann zu Hardebeck. — Bauunternehmer Julius Rudolf Eduard Engnath zu Kappel. — Handschuhmacher Hermann Paul Spornberger zu Chemnitz. — Kaufmann C. F. Matthaei zu Demmin. — Wirth Heinrich Foerger zu Algringen. — Nachlass der

Ernestine Mathilde, gesch. Vogelgesang zu Döbeln. — Holzhändler und Hausbesitzer Franz Ludwig Meinel zu Hammerbrücke. — Müller Eduard Fischer zu Gundelingen. — Winkelkeller Anton Jansen zu Ueckendorf. — Christian Vetter, Händler mit Lernmitteln für Schulen, zu Hamburg. — Adolph Lion, Herren- und Knaben-Garderoben-Händler zu Hamburg. — Fondspeculant Johann Gerhard Christian Lauffer zu Hamburg. — Gutspächterinnen Marie und Babette Bücher in Rieth. — Nachlass des Schneiders Heinrich Dettmer in Anderten. — Oekonomensehleute Josef Anton und Johanna Wucherer von Untermühlegg, Gemeinde Bolsterlang. — Gastwirth Paul Pech in Kellinghusen. — Schirmfabrikant Friedrich Wilhelm Meyer in Königsberg. — Conditorbesitzer G. Klaus in Königsberg. — Osias L. Zikel in Leipzig. — Tapeziermeister Heinrich Louis Schreyer in Leipzig. — Specier- und Farbwarenhändler Hermann Dürhager zu Ronsdorf. — Kaufmann Carl Gärtner in Löbau. — Obst- und Gemüsehändler Wilhelm Schlieper zu Lüdenscheid. — Kaufmann Max Lenger zu Magdeburg. — Schnellmeister Carl Neumann in Mühlhausen Ostpr. — Frau Fanny, verw. Eydner, Inhaberin eines Handschuhgeschäfts in Plauen. — Ladenpächter Rudolf Daniel aus Putzig. — Kaufmann Franz Schaumann zu Stettin. — Schreinermeister Christian Schultz in Strassburg i. E. — Händler Wittme Emma Urdang zu Tilsit. — Händler Heinrich Hucke in Bettmar. — Händler Johannes Hucke in Bettmar. — Firma Lothar Neumann & Cie. in Liquidation in Würzburg. — Rosa Still von Neuötting.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Ludwig Levinthal in die Firma J. E. Levinthal hier. — Austritt des Kaufmanns Friedrich Gregor aus der offenen Handelsgesellschaft Gregor & Prüfer, Schiffahrts - Verladungs - Comptoir hier; die Firma lautet nunmehr: Carl Prüfer, Schiffahrts-Verladungs-Comptoir. — Uebergang der Firma Robert Rother hier durch Vertrag auf den Kaufmann Georg Rother und Lösung der bisherigen Procura der Frau Ida Rother, geb. Hirschfeld. — J. Sander, Paul Glatzel, beide hier. — Austritt des Kaufmanns Fritz Sittenfeld aus der offenen Handelsgesellschaft F. Sittenfeld & Co. hier.

Gelöscht: Paul Würfel, Koch & Wallisch, beide hier.

Procura: Angemeldet: Hugo Herrmann für C. Heckmann, hier.

Gelöscht: Collectiv-Procura des Hugo Herrmann und Constantin Larisch für C. Heckmann, hier.

## Breslau. Wasserstand.

2. Januar. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 12 cm, über 0. 3. Januar. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0. Eisstand.

## Marktberichte.

# Breslau, 3. Januar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war etwas reger, bei starker Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weißer 16,90—18,20—18,70 Mk., gelber 16,80—17,80—18,60 Mk., feinstes Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 15,90—15,20—15,50 Mark, feinstes Sorte über Notiz bezahlt.

</div

Kartoffelmehl loco 26,25 M.  
Kartoffelstärke, trockene, loco 26 M.

Die Regulierungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 154 M. per 1000 Kilo, für Roggengemehl auf 21,65 Mark per 100 Kilo, für Spiritus 70er auf 32,8 M. per 100 Ltr.-Proc.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris.**, 2. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46. 30. 4% priv. türk. Obligationen —. Banque ottomane 532. 50. Banque de Paris 897. 50. Banque d'escampement 523. 75. Credit foncier 1361. 25. Credit mobilier 450. — Panama-Kanal-Aktion 128. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 132. 00. Rio Tinto 632. 50. Suezkanal-Aktion 2198. 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25. 28%. 30% Rente 82. 95. 4% unif. Egypter 432. 50. 4% Spanier äußere Anleihe 73 1/2. Meridional-Aktion 772. 50. Cheques auf London 25. 30%. Fest.

**Paris.**, 2. Januar, Abends. [Boulevard.] 3 proc. Rente 82. 92. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 97. 05. 4proc. Ungar. Goldrente —. Türk. 1865 15. 20. Türk. loose —. Spanier (neue) 73. 43. Neue Egypter 422. 81. Banque ottomane 534. 37. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 626. 25. Panama 130. 62. Fest.

**London.**, 2. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 72 1/4. 5% priv. Egypter 102 1/8. 4% unif. Egypter 83 1/2. 3% garant. Egypter 101 1/2. Convertierte Mexikaner 39 excl. 6% consol. Mexikaner 91 1/4 excl. Ottomanbank 11 1/8. Suezaktion 85 1/2. Canada Pacific 54 1/8. Englische 23/4% Consols 98 1/16 per Febr. Plattdiscont 3 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 83 1/4. De Beers Actien neue 15 1/4%. Fest.

**London.**, 2. Januar, Nachmittag 6 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 23/4% Consols 98 1/16. Convert. Türk. 15 1/8. 1873er Russen 99 1/4. Italiener 93 1/4 ex. 4% unif. Goldrente 84 1/8. 40% unif. Egypter 83 1/4. Ottomanbank 11 1/8. Silber 42 1/2. 6% consol. mexican. Anleihe 91 1/4.

**London.**, 2. Januar. In die Bank flossen heute 33000 Pfd. Sterl.

**London.**, 2. Januar. Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

**Frankfurt a. M.**, 2. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 264. Franzosen 217 1/8. Lombarden 83 1/2. Galizier 175. Egypter 84. 50. 4% unif. Goldrente 86. 20. 1880er Russen —. Gotthardbahn 133. 50. Disconto-Commandit 229. 90. Duxer —. Laurahütte 138. 70. Dresden Bank 144. 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 75. 80. Fest.

**Frankfurt a. M.**, 2. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 40. Pariser Wechsel 80. 60. Wiener Wechsel 168. 65. Reichsanleihe 108. 20. Oester. Silberrente 69. 90. Oest. Papierrente 69. 40. 5% Papierrente 82. 20. 4% Goldrente 93. 20. 1860er Loose 119. 80. 1864er Loose —. Ungar. 4% Goldrente 86. 20. Ungar. Staatsloose —. Italiener 95. 40. 1880er Russen 86. 70. II. Orient-Anleihe 63. 50. excl. III. Orient-Anleihe 63. 50. 4% Spanier 72. 90. Unif. Egypter 84. 30. Conv. Türk. 15. —. 30% Portug. Staatsanleihe 65. 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101. 50. 5% serb. Rente 82. —. Serb. Tabakrente 83. 50. 5 1/2% Chinesische Anleihe —. 60% conv. Mexikan. Anleihe 90. 70. Böhmisches Westbahn 267. Central-Pacific 111. —. Franzosen 217 1/8. Galizier 174 1/4. Gotthardbahn 133. 50. Hessische Eisenbahn 241. Kurs-Kiew-Aktionen 343.

**Petersburg.**, 2. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96. 25. russ. II. Orientanleihe 98 1/8. do. III. Orientanleihe 97 1/8. do. Anleihe von 1884 149. do. Bank für auswärtigen Handel 213. Petersburger Disconto-Bank 620. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 462 1/2. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 141 1/4. Grosse russ. Eisenbahn 241. Kurs-Kiew-Aktionen 343.

**Liverpool.**, 2. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 85000 B.

**Liverpool.**, 2. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ameri-

Action 263 1/8. Darmstädter Bank 162. 60. Mitteld. Creditbank 107. 20. Reichsbank 134. 30. Disconto-Commandit 229. —. Dresdener Bank 144. 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76. 10. 4 1/2% Portugiesen 97. 10. Siemens Glasindustrie 158. —. Fest.

Ludwig Wessel Action-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 132. 50. Duxer —. Privatdiscont 3%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 1/4. Franzosen 217. Galizier 174 1/2. Lombarden 82 1/2. Egypter 84. 30. Disc-Commandit 228. 60. 6% cons. Mexik. äußere Anleihe —. 4 1/2% ungarische Goldrente —. Gotthardbahn —.

**Hamburg.**, 2. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108 1/8. Silberrente 69 1/8. Oesterr. Goldrente 93 1/4. Ungar. 4% Goldrente 86 1/8. 1860er Loose 119 1/4. Italienische Rente 95 1/2. Credit-Aktion 264 1/2. Franzosen 543. Lombarden 205. 1877er Russen 100. 1880er Russen 85 1/4. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 95 1/2. II. Orient-Anleihe 61 1/8. III. Orient-Anleihe 61 1/8. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 171. —. Disc-Commandit 230. H. Commerz-Bank 134 1/2. Nationalbank für Deutschland 132 1/4. Nordd. Bank 176 1/8. Gotthardbahn 133. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170 1/2. Marienb.-Mlawka 86. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 1/4. Ostpr. Südbahn 114 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 138. Nordd. Jute-Spinnerei 155 1/2. A.-C. Guano-Werke 124. Privatdiscont 3%.

**Amsterdam.**, 2. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oester. Papierrente Mai-November verzl. 68 1/8. do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 1/8. do. April-October verzl. 68 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente von 1877 101 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 118 1/8. do. I. Orient-Anleihe 60 1/8. do. II. Orient-Anleihe 59 1/4. Conv. Türk. 15. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 108 1/2. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.

**New York.**, 2. Januar, Abends. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4. 84 1/4. Cable transfers 4. 89. Wechsel auf Paris 5. 21 1/4. 4% fund. Anleihe 1877 126 1/8 excl. Erie-Bahn 27 1/8. Newyork-Central-Bahn 107 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 107 1/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 94. Baumwolle in New-Orleans 93 1/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. —. Röthes Petroleum 6. 60. Pipe line Certificates 88 1/8. Mehl 3. 50. Röther Winterweizen loco 103 1/4. Weizen per Januar 100 1/8. per Febr. 102. per Mai 105 1/4. Mais (old mixed) 47 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 17. —. Schmalz (Marke Wilcox) 8. 60. do. Fairbanks 8. 60. do. Rothe & Brothers 8. 60. Kupfer 17. 10. Getreidefracht 4 1/4.

**Petersburg.**, 2. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96. 25. russ. II. Orientanleihe 98 1/8. do. III. Orientanleihe 97 1/8. do. Anleihe von 1884 149. do. Bank für auswärtigen Handel 213. Petersburger Disconto-Bank 620. Warschauer Disconto-Bank —. Baumwolle in Newyork 94. Baumwolle in New-Orleans 93 1/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. —. Röthes Petroleum 6. 60. Pipe line Certificates 88 1/8. Mehl 3. 50. Röther Winterweizen loco 103 1/4. Weizen per Januar 100 1/8. per Febr. 102. per Mai 105 1/4. Mais (old mixed) 47 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 17. —. Schmalz (Marke Wilcox) 8. 60. do. Fairbanks 8. 60. do. Rothe & Brothers 8. 60. Kupfer 17. 10. Getreidefracht 4 1/4.

**Liverpool.**, 2. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 85000 B.

**Liverpool.**, 2. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ameri-

kander stetig. Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung Januar 5 1/4. Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 1/4. Werth, Februar-März 5 1/4. März-April 5 1/4. Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 1/4 d. do.

**Königsberg.**, 2. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen matter, per 2000 Pfd. Zollgewicht 131. 25.

Gerste still. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112. 00.

Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54. 50. per Januar 54. 50. per Februar 54. 50. — Wetter: Heiter.

**Wien.**, 2. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 27 Gd. 8. 32 Br. per Mai-Juni 8. 44 Gd. 8. 49 Br. Roggen per Frühjahr 6. 32 Gd. 6. 37 Br. per Mai-Juni 6. 42 Gd. 6. 47 Br. Mais per Mai-Juni 5. 38 Gd. 5. 43 Br. per Juni-Juli 5. 43 Gd. 5. 48 Br.

**Pest.**, 2. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Produktenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7. 83 Gd. 7. 85 Br. Hafer per Frühjahr 5. 48 Gd. 5. 50 Br. Mais per Mai-Juni 5. 05 Gd. 5. 07 Br. — Wetter: Sonnenschein.

**Paris.**, 2. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 26. 25. per Februar 26. 60. per März-April 27. 70. per März-Juni 27. 25. Mehl ruhig, per Januar 60. 25. per Februar 60. 75. per März-April 61. 00. per März-Juni 61. 25. Rüböl ruhig, per Januar 74. 00. per Februar 74. 50. per März-Juni 69. 25. per Mai-August 65. 00. Spiritus ruhig, per Januar 41. 25. per Februar 41. 75. per März-April 42. 25. per Mai-August 43. 00.

**London.**, 2. Januar. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. Wetter: Frost.

**London.**, 2. Januar. Chili-Kupfer 77 1/2. pr. 3 Monat 78.

**Leith.**, 2. Januar. [Getreidemarkt.] Geschäft sehr still, Weizen fester gehalten, andere Artikel unverändert.

**Hull.**, 1. Januar. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen unverändert, fremder 1 sh. niedriger, ruhig. — Wetter: Nebel.

**Amsterdam.**, 2. Januar, Nachm. Bancazinn 60 1/4.

**Amsterdam.**, 2. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco höher, per März 212. per Mai 214. Roggen loco höher, per März 129. per Mai 132. Rüböl loco 35 1/4. per Mai 32 1/8. per Herbst 27.

**Antwerpen.**, 2. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per Januar 19 1/4 bez. 19 1/8 Br., per März 18 1/2 Br., per Septbr.-Decbr. 18 1/4 Br. Steigend.

**Hamburg.**, 2. Januar, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7. 65 Br. 7. 50 Gd. — Wetter: Frost, trübe.

**Bremen.**, 2. Januar. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7. 45 bez. u. Käufer.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.**

Januar 2, 3. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr

Luftwärme (C.) —. — 12°. 8 — 15°. 6 — 13°. 8

Dunstdruck bei 0° (mm) 763. 8 765. 2 765. 9

Dunststättung (Pct.) 1. 4 1. 3 1. 5

Wind (0—6) 84 100 100

Wetter O. 1. NO. 1. NW. 1.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) 0.10

Nachts schwächer Schnee.

## Courszettel der Berliner Börse vom 2. Januar 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.		
Frcs.-Stücke	5	1/1 1/2	16.15 bzG	16.14 bz	Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/2	84.75 bzG	84.80 bzG	Obersches F.	4	1/1 1/2	103.75 G	104.25 bz	Pomm. Hypoth.-Bk.	0	— 30.60 bzG	36.25 G
Imperials	6	16.75 bz	16.75 bz	dto. dto.	4	1/1 1/2	81.70 bzG	82.00										